

# TREFFPUNKT Kirche

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden Hesedorf, Bevern und Elm



Ausgabe Nr. 73 September / Oktober / November 2023

# Verabschiedung Pastor Gerd Heibutzki



# Gemeindefahrt Lübeck



Aus dem Schwabenland stammt der Satz: **Schaffe, schaffe, Häusle baue**. Ich finde diesen Fleiß beeindruckend, den es auch bei uns gibt. Bei Gesprächen höre ich immer wieder von den beeindruckenden Lebensleistungen der Nachkriegsgeneration, die serienweise ihre Eigenheime unter härtesten Bedingungen hochgezogen haben. Und die sich dafür jeden Ziegelstein vom Munde abgespart und sieben Tage die Woche gearbeitet haben.

**In Gesprächen mit erfolgreichen Unternehmern** merke ich immer wieder: Die haben fast rund um die Uhr malocht, der Erfolg ist nicht vom Himmel gefallen. Dafür haben sie jetzt ein Imperium, Einfluss und Geld wie Heu.

**Im familiären Umfeld ist die Supermama** sieben Tage die Woche rund um die Uhr im Einsatz. „Ohne mich geht es doch nicht! Mein Kind braucht mich!“, sagt sie. Die Möglichkeit einer vorübergehenden Entlastung will und kann sie nicht wahrhaben, obwohl Ehemann, Großeltern und enge Freunde immer wieder ihre Hilfe anbieten.

**„Und Gott segnete den siebenten Tag und heiligte ihn, weil er an ihm ruhte von allen seinen Werken, die Gott geschaffen und gemacht hatte.“** So heißt es in der Bibel, in der Schöpfungsgeschichte im ersten Buch Mose, Kapitel 2, Vers 3. Diese Worte kamen mir in den Sinn, als ich die letzten Monate immer wieder über das Verhaltens- und Denkmuster der liebenswerten Workaholics nachdachte, und damit auch über mich.

**Ich bin plötzlich zusammengezuckt:** Gott hat als Schöpfer der Welt sechs Tage gearbeitet und Vollgas gegeben. Am siebten Tag hat er aber die Füße hochgelegt! Wenn ich das konsequent weiterdenke, ist eine selbstgewählte sieben Tage Woche Überheblichkeit in Reinform. Ich behaupte und zeige damit: Ich kann und bin *mehr als Gott*. Ich brauche keine Pause, obwohl ich die Möglichkeit hätte, wenn ich denn wirklich wollte. Dabei bin ich doch nur ein Mensch!

**Die Nachkriegsgeneration** hat sich trotz erwirtschafteter Möglichkeiten oft jahrzehntelang nichts gegönnt. Deren Kinder erzählen selten voller Begeisterung davon. Manche Unternehmer sitzen auf Geldsäcken, fragen sich aber, wie es um ihre kaputte Gesundheit, ihr leeres Herz und geschundenes Privatleben steht. Und die Supermama klappt zusammen, weil Körper und Seele einfach nicht mehr können.

**Lieber Workaholic**, widersteh der Versuchung, mehr als Gott sein zu wollen. Gönn dir mindestens einen Tag in der Woche Pause. Einen Tag, damit du ruhst, zu dir, der Familie, zu Gott und seinem guten Wort kommst. Ich wette, du gewinnst Lebensqualität!

## Es geht wieder los! KU4 ab 14. September

Der neue KU4-Jahrgang startet. KU4, das ist der erste Teil der Vorbereitung auf die Konfirmation (früher: Konfirmandenunterricht). Eingeladen sind alle Kinder, die die Vierte Klasse besuchen. Auch Kinder, die nicht Mitglied unserer Kirchengemeinden sind, dürfen gerne teilnehmen.

Wir werden wieder in Bevern, Elm und Hesedorf jeweils eine Gruppe anbieten können, die sich manchmal auch gemeinsam trifft.

Die **erste Stunde** findet für alle am **14. September 2023 von 16.00-17.30 Uhr** im Haus der Gemeinde in Bevern statt. Wer die Anmeldung bis jetzt verpasst hat, kann das gerne noch nachholen. Meldet euch einfach bei Kristian Goletz unter 04767 217, 0170 2772621, [Kristian.Goletz@evlka.de](mailto:Kristian.Goletz@evlka.de).

Die Teilnehmenden werden ganz offiziell im **Gottesdienst am 24.9.2023 um 11 Uhr auf der Ziegelei in Bevern** begrüßt. Der Ziegelei-Verein hat am Tag der Industriekultur das Gelände geöffnet und stellt nicht nur die Ziegelherstellung vor, sondern sorgt auch für die angemessene Bewirtung.

## Erstes Tauffest am Gemeindehaus

Vom letzten KU-4-Jahrgang haben sich drei Jungen entschieden, sich bei einem KU4-Tauffest taufen zu lassen. Das ist eine selbstbewusste Entscheidung in dem Alter und wert besonders begangen zu werden. Wir bauten bei bestem Sommerwetter vor dem Gemeindehaus einen schön geschmückten Altar und Stühle auf. Die Flying Goats begleiteten das Fest mit moderner Musik. Anschließend wurde gegrillt und alle saßen an langen Tischen miteinander. Eben genauso, wie es sein sollte, im weltlichen wie im christlichen Sinne. Die Stimmung war wirklich klasse. Es hat uns allen richtig Spaß gemacht und wird im kommenden Jahr sicher wieder stattfinden!



### **Mit den Tieren auf der Arche – Kinderbibelwoche in Bevern**

Vom 23. bis 27.10. findet in Bevern im Haus der Gemeinde eine Kinderbibelwoche statt. Das heißt: Bauen und Basteln, Singen und Geschichten hören, Frühstück und Spaß haben. In der zweiten Woche der Herbstferien gehen wir mit Noah und seiner Familie und ganz vielen Tieren auf die Arche, das riesige Schiff, das vor der großen Flut retten soll.

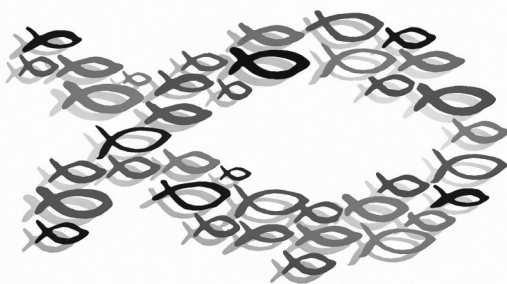
Wir laden alle Kinder von der 1. bis zur 6. Klasse ein, mitzumachen. Wir werden versuchen, herauszufinden, wie man mit so vielen verschiedenen Tieren auf einer Arche leben kann.

Die Kinderbibelwoche findet von Montag bis Freitag jeweils von 9:00 Uhr bis 12.00 Uhr

statt. Bitte meldet euch ab dem 18. September, 9 Uhr über das Anmeldeformular auf [www.kirche-bevern.de](http://www.kirche-bevern.de) bis spätestens zum 13. Oktober an. Wenn es dabei Schwierigkeiten gibt, meldet euch bitte unter Kristian.Goletz@evlka.de oder per Telefon unter 04767 217 (Bitte den Anrufbeantworter benutzen).

Wir freuen uns auf euch.

Wir freuen uns auch über Menschen, die mitarbeiten und unser Team unterstützen wollen. Sei es in der Küche beim Frühstück oder bei der Arbeit mit den Kindern. Bringt gerne eure Ideen und Fähigkeiten mit ein. Meldet euch bei Kristian Goletz unter 04767 217, 0170 2772621, [Kristian.Goletz@evlka.de](mailto:Kristian.Goletz@evlka.de).



### **Aufgabenverteilung im Pfarrteam – Arbeit mit älteren Menschen jetzt bei Kristian Goletz**

Nach dem Eintritt in den Ruhestand von Gerd Heibutzki übernimmt ab dem 1. September bis auf Weiteres Kristian Goletz seine Zuständigkeit für die Arbeit mit älteren Menschen in den Gemeinden Bevern, Elm und Hesedorf. Dazu gehören vor allem die Geburtstagsbesuche (80., 85. und ab dem 90. Geburtstag jährlich) und die Unterstützung der bestehenden Gruppen. Zur Vorbereitung der Geburtstagsbesuche werden die Geburtstagskinder über die Gemeindebüros angeschrieben und können zurückmelden, wann und ob sie besucht werden wollen.

### Die Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde verabschiedet sich von ihrem Gemeindepastor Gerd Heibutzki.

Im Rahmen eines Festgottesdienstes mit anschließendem Empfang wurde Pastor Heibutzki



am 25. Juni 2023 nach fast 32 Dienstjahren in Elm von der Gemeindegemeinschaft entpflichtet und in den Ruhestand verabschiedet. Wilfried Meyer, derzeitiger

Leiter des Kirchenvorstandes, konnte dazu Superintendent Stock, die Vertreter der Nachbargemeinden, Pastor Dreytza, Hesedorf, Pastor Goletz, Bevern sowie die Pastorinnen Ockuhn und Lemmel begrüßen. Dem Kirchenvorstand in Elm war es gelungen mit dem Gottesdienst und Empfang einen würdigen festlichen Rahmen zu schaffen, in dem sich Gemeindeglieder, Freunde, Abordnungen der Vereine und der Verbandsgemeinden Bevern und Hesedorf von Pastor Heibutzki und seiner Familie verabschieden konnten. Die Anwesenheit von Mitgliedern des Ortsrates mit Bürgermeister Erich Gajdzik und Doris Brandt als Vertretung der Stadt unterstrichen die Bedeutung und Würdigung des Amtes und seines Amtsinhabers. Der Festgottes-

dienst, eröffnet und ausgeschmückt vom Elmer Kirchenchor, Leitung Sybille Hansen-Böhnke, zeigte die Freude der Gemeinde an der seit vielen Jahren gepflegten Kirchenmusik. Den geistlichen Mittelpunkt bildete der Psalm 103 „Lobe den Herrn, meine Seele ...“. In Mitwirkung der Pfarramtskollegen Dreytza und Goletz drückten Psalmgebet, Worte und Lieder das Lob Gottes, Dank und Fürbitten aus. Unter die Worte des Psalm 103 stellte dann auch Pastor Heibutzki sein persönliches Bekenntnis und seinen Rückblick auf 32 Jahre Gemeindearbeit.

„Erfüllung, Glück und Kraft für mich und die Familie habe ich hier erhalten und bin von Herzen dankbar dafür“ so Heibutzki. „Ich denke an die Jugendarbeit mit den Freizeiten, die Kirche für Kinder, gemeinsame Projekte mit dem Kindergarten und der Grundschule vor Ort, Arbeit mit Vereinen, die Seniorenarbeit und die Mitwirkung im Posaunenchor und im Kirchenchor. Im Verlauf der langen Dienstzeit gab es auch Veränderungen und neue Herausforderungen, z.B. in der Gemeindefinanzierung. Als Antwort darauf nannte Pastor Heibutzki die Gründung der Paul-Gerhardt-Stiftung und die Bildung eines Gemeindeverbandes mit Bevern und Hesedorf. Mit einem herzlichen Dank für die unkomplizierte Aufnahme in die Dorf-

## NEUES AUS ELM

gemeinschaft, für alle erfahrenen Freundschaft, die tatkräftige Mitwirkung und Unterstützung durch die Kirchenvorstände, die Mitarbeiter und Ehrenamtlichen schloss der scheidende Pastor seine Predigt. „Uns wird es schwerfallen, Elm zu verlassen“ so Heibutzki, „aber familiäre Gründe veranlassen uns, in die Nordheide zu ziehen. Gott segne und bewahre sie und behüte die Gemeinde“ Als sichtbares Zeichen der Entpflichtung übergab Superintendent Stock darauf die Urkunde der Ev. Landeskirche Hannover, ausgestellt von Landesbischof Meister.



An den scheidenden Kollegen und seine Familie gewandt, wünschte der Superintendent Glück und Gesundheit für den kommenden Lebensabschnitt. Mit einem kleinen aber bedeutungsvollen Abschiedsgeschenk, einer Stimmgabel, verband er die Hoffnung auf anhaltende Freude an und mit der Musik. Nach Gebet und Segen war die Große Festgemeinde ins Elmer Bürgerhaus zum Empfang geladen. Hier im Elmer Bürgerhaus hatten fleißige Hände mit Geträn-

ken und einer Kaffeetafel für einen geselligen Rahmen gesorgt und in lockerer Abfolge hatten Vertreter des öffentlichen Lebens sowie Vereine und Gruppen Gelegenheit, ein persönliches Abschiedswort zu sprechen. Der Kirchenvorstand machte den Anfang und überreichte ein blühendes Geschenk und eine Bank für die Ruhezeit. Ortsbürgermeister Gajdzik verband seine Dankesworte mit einem Rückblick auf eine der Gemeinde und der Bevölkerung eng verbundene Wirkungszeit, wobei vielen Familien wohl der gespendete Trost und die emotionalen Traueransprachen in Erinnerung bleiben werden. Die jungen Leute vom Club Frohsinn, Bärbel Schuster als Nutzerin von Räumlichkeiten, Erika Steffens vom Seniorenkreis, Schützen und Feuerwehr, Anita Ross und Corinna Holst vom Geschichts- und Heimatverein, Kirchen- und Posaunenchor, sowie die Kollegen Dreytza und Goletz von den Nachbargemeinden, alle hatten ihren ganz persönlichen Dank, verbunden mit netten Geschenken anzubringen. Frau Doris Brandt hatte wohl die für die Elmer Gemeinde treffendste Formulierung gefunden: „So einen Pastor wieder!“ Zufriedene Gesichter und viel Freude bei allen Beteiligten signalisierten eine rundum geglückte, würdige Abschiedsveranstaltung, die ihren Ausklang mit festlichen Klängen des Posaunenchores unter der Leitung von Klaus Berg fand.



### **Kleidersammlung für Bethel**

durch die Ev.-luth. Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde Elm

vom **18. bis 25. September 2023**

Abgabestelle: Ev. Gemeindehaus

Eingang

Schulstraße 1

27432 Bremervörde-Elm

von 8.00 - 18.00 Uhr

Plastiksäcke sind im Gemeindehaus erhältlich

Weitere Informationen:

[www.brockensammlung-bethel.de](http://www.brockensammlung-bethel.de)

[www.bethel.de](http://www.bethel.de)

### **Allrounder mit „grünem Daumen“ in Elm gesucht**

Lange Jahre haben sich das Ehepaar Elke und Christoph Tiedemann zusammen mit Christa Burfeindt ehrenamtlich um das Außengelände der Paul-Gerhardt-Kapelle und des Elmer Gemeindehauses gekümmert. Dafür an dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön.

Nun ist die Kirchengemeinde Elm auf der Suche nach einer oder mehreren Personen, die Lust haben, dieses Amt zu übernehmen.

Zu den Aufgaben gehören in erster Linie das Rasenmähen, die Pflege der Beete und das Zurückschneiden der Büsche und Sträucher. Das Aufgabengebiet könnte nach Absprache auf leichte Hausmeisterarbeiten erweitert werden.

Eine Entlohnung auf Minijobbasis ist möglich.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt oder Sie Fragen haben, erreichen Sie unsere Pfarrsekretärin dienstags zwischen 17 und 18 Uhr unter der Telefonnummer 04761-1530 oder per E-Mail ([kg.elm@evlka.de](mailto:kg.elm@evlka.de)). Gerne dürfen Sie auch ein KV-Mitglied ansprechen.







## Vakanzregelung in Elm ab 1. September

Nachdem Gerd Heibutzki aus der Pfarrstelle verabschiedet worden ist, ist die Pfarrstelle in Elm bis zu einer Neubesetzung unbesetzt (=vakant). Weil aber jede Gemeinde einen Pastoren oder eine Pastorin haben muss, übernimmt Pastorin Petra Lemmel aus Bremervörde zusammen mit Pastor Kristian Goletz die Vertretung ab 1. September 2023. Frau Lemmel ist erreichbar unter 04761/808902 oder 0152/04583451. Herrn Goletz erreichen Sie unter dem Bevener Pfarramt.

## Whisky-Tasting in Elm

Die Kirchengemeinde Elm lädt ein zum Whisky-Tasting im Gemeindegemässaal. Am Freitag, 24. November ab 20.00 Uhr verkostet James Johnstons, der in Lilienthal ein Spirituosengeschäft betreibt ([www.johnstons.de](http://www.johnstons.de)), verschiedene Sorten des schottischen Nationalgetränks. Das macht Johnstons Tasting zu einem besonderen Erlebnis. Denn er greift zwischendurch auch zur Gitarre und spielt seine Lieder. Das Tasting kostet € 55,00 pro Person. Der Preis beinhaltet 6 Sorten Whisky, etwas zum Knabbern zwischendurch und ein Überraschungsgetränk. Eintrittskarten können über das Pfarrbüro (Tel. 1530) oder bei Wilfried Meyer (Tel. 2362) gekauft werden. Die Plätze sind begrenzt.

## Veranstaltungen der Paul-Gerhardt Stiftung

Am 10. September 2023 findet erstmalig ein Blütenfest auf dem Gelände der Elmer Mühle statt. Das Blütenfest wird gemeinsam von der Paul-Gerhardt Stiftung und dem Mühlenverein im Rahmen des 20-jährigen Stiftungsjubiläums und dem Mühlentag organisiert. Neben einem großen Markt-Angebot besonders aus dem Gartenbereich ist auch die Mühle zur Besichtigung geöffnet.

Am ersten Sonntag im November führt die Paul-Gerhardt Stiftung wieder den Bücherbasar im Elmer Bürgerhaus durch.

## Paul-Gerhardt-Stiftung Elm

Vorstandsvorsitzender - Knud Spardel,  
Tel. 04761 / 92 15 55  
stellv. Vorsitzende - Else Tomforde,  
Tel. 04761 / 92 21 77





## NEUES AUS ELM

Die Kirchengemeinde Elm machte einen Ausflug nach Lübeck. Bei bestem Wetter morgens um 7 Uhr am 22.06.2023 ging's los. Anreise ging schneller als gedacht, so dass wir vor der Stadtrundfahrt auf der Traße noch einen Bummel zum Holstentor unternehmen



konnten. Nach der Rundfahrt ging's in den dem Kartoffelkeller zu leckeren Essen. Dann gab es 2 St. zur freien Verfügung um die Stadt zu erkunden. Hier gab es dann ein



Treffen mit der ehemaligen Elmerin Renate Laporte. Kaffee wurde im Niederegger Cafe mit Nußstorte genossen und danach machten wir uns wieder auf den Heimweg.



Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag im  
Gemeindesaal der Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde:

Am Donnerstag, den 28. September um 14:30 Uhr  
Marianne Busch zeigt alte Bilder.

Am Donnerstag, den 30. November um 14:30 Uhr  
Einstimmen auf die Adventszeit mit Musik und Geschichten.



## Bericht aus dem Kirchenvorstand

Am 02.07.2023 haben wir die Konfirmationsjubiläen gefeiert. Die Feier nach dem Gottesdienst fand im Gemeindehaus statt. Beim gemeinsamen Mittagessen und Kaffeetafel mit Kuchenbuffet haben die Teilnehmer in Erinnerungen schwelgen und sich über viel Neues austauschen können. An der Vielzahl der Kuchenspenden konnte man bereits erkennen, wie wichtig dieser Anlass den Jubilaren war. Vielen Dank dafür!

Im Frühjahr 2024 sind bekanntlich die Wahlen für die Besetzung von unserem nächsten Kirchenvorstand. Genauer gesagt ist der Wahltag am 10. März 2024. Für alle interessierten Personen, die sich einen Einblick in den Aufgabenbereich von unserem Kirchenvorstand verschaffen möchten, weisen wir noch einmal ausdrücklich darauf hin, dass unsere Kirchenvorstandssitzungen **ÖFFENTLICH** sind. Jeder ist dazu herzlich eingeladen!

Wir treffen uns immer am ersten Mittwoch im Monat um 19 Uhr im Gemeindehaus. Die Einladung mit der Tagesordnung findet Ihr bereits ein paar Tage vorher in der Kirchen App „Hesedorf glaubt“ und am öffentlichen Bildschirm bei Brötchen & Mehr.

Solltet Ihr Anliegen für ein vertrauliches Gespräch haben, sprecht uns einfach persönlich an. Wir freuen uns auf Euch!

Anke Tietjen

**Die Bauarbeiten am Gemeindehaus** sind soweit abgeschlossen. Offen ist noch eine Abdichtung und Drainage am Pfarrhaus. Wenn alles gut geht, sollte dieses aber auch noch im Kalenderjahr 2023 erledigt sein. Insofern hoffen wir, dass wir zur nächsten Ausgabe dann endlich eine Gesamtkostenübersicht präsentieren können mit dem offenen Geldbetrag. Danke für alle Unterstützung bis hierher.



## **Ehepaar Wilckens aus Trauercafé verabschiedet**

Am 14. Juli wurde Ehepaar Wilckens in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. In einer kleinen Kaffeerunde mit dem Kirchenvorstand hob Pastor Dreytza die Zuverlässigkeit, Präzision und Erfahrung hervor und bedankte sich im Namen der Gemeinde. Ehepaar Wilckens brachte zum Ausdruck, dass sie den Dienst des Trauercafés über Jahrzehnte gerne gemacht und angeleitet haben. In 25 Jahren hätten sie mit ihrem Team 4741 Personen bewirtet. Mit Blick auf die vorgerückte Jugend wollten sie aber aufhören. Auch wenn die beiden bildhübsch sind, wollten sie nicht auf ein Erinnerungsfoto, was wir respektieren.

## **Heidi Henning und Luise Heins verabschiedet**

In einer gemütlichen Runde hat der Besuchsdienstkreis Heidi Henning und Luise Heins verabschiedet. Sie waren beide seit der ersten Stunde 27 Jahre dabei, um Gemeindeglieder zu ihrem Geburtstag persönlich zu gratulieren. Ihre Treue, Freundlichkeit und Verbundenheit zu den Geburtstagskindern hat Pastor Dreytza in seiner Ansprache dabei hervorgehoben und wünschte ihnen im Namen des Kirchenvorstandes alles Gute und Gottes Segen.

## **Vorleser gesucht!**

Der Kirchenvorstand sucht Menschen, die gerne vor anderen Menschen vorlesen oder es lernen und verbessern wollen. Im Gottesdienst werden biblische Texte vorgelesen oder auch andere Informationen verlesen. Dafür suchen wir Interessierte, ob Anfänger, Fortgeschrittene oder Profis, Kirchenmitglied oder nicht. Das Mitwirken erfolgt nach individuellen Möglichkeiten, Interessen und Zeitfenstern. Jeder kann mitmachen. Wir schulen, begleiten und unterstützen dabei, so gut es geht. Weitere Auskünfte erteilt Kirchenvorsteher Wilfried Schlesselmann: Tel. 73888.



## **Rückblick Förderverein Zukunft FriedensKirche**




Unser Förderverein hat in den letzten Monaten die Kirchengemeinde Hesedorf auf verschiedene Weise finanziell unterstützt. So wurde zum einen die neue Tür des Gemeindehauses bezuschusst, zum anderen hatte der Seniorennachmittag die plattdeutsche Autorin Renate Kieckbusch zu Gast, deren Gage gesponsert wurde. Es war sicherlich eine sehr herzerfrischende Lesung, an die sich alle gerne erinnern.

Im August durften wir 82 Blutspender und Blutspenderinnen begrüßen. Herzlichen Dank an alle, die zu einem Gelingen des Blutspendens beigetragen haben. Und da diese Termine stets gut angenommen werden, machen wir es einfach noch einmal!

**Kommt vorbei! Am 16.11.23 von 16-20 Uhr dürft ihr gerne wieder ins Gemeindehaus kommen. Spendet Blut!**

## **Jubiläumskonfirmationen**

Am 2. Juli sind fast fünfzig Personen unserer Einladung gefolgt, an die eigene Konfirmation zurückzudenken. Ein feierlicher Gottesdienst führte anschaulich vor Augen, wie Gott durch die Jahrzehnte in unterschiedlicher Perspektive dabei war. Anschließend gab es Suppe und Kuchen im Gemeindehaus, die bei guter Stimmung und vielen Gesprächen eingenommen wurde. Manche hatten sich sehr lange nicht gesehen und freuten sich über ein Wiedertreffen. Viel Beachtung fand der Austausch zwischen einem Konfirmanden und der Jubilaren-Gesellschaft über heutige Rahmenbedingungen des KU 8 im Vergleich zu damaligen Zeiten. Besonders die Menge an Auswendiglernen und die Strenge der Pastoren seien heute anders, wurde amüsiert festgestellt. Das Kuchenbuffet war von den Gästen selber mitgestaltet und bot eine bunte, leckere Vielfalt. Für alle war es klar: Das war schön, gerne wieder!

	 <b>Bevern</b>	 <b>Elm</b>	 <b>Hesedorf</b>
03. September 13. So. n. Trinitatis	18:00 Uhr gut:jetzt! Wunde Punkte, in der Historischen Lagerküche Sandbostel, gegenüber der Lagerkirche	09:30 Uhr Gottesdienst	11:00 Gottesdienst
10. September 14. So. n. Trinitatis	19.00 Uhr Abendgottesdienst mit dem Abendgottesdienststeam	Herzliche Einladung in die Region	
16. September	18:00 Uhr Gottesdienst zur Silbernen Konfirmation mit Jürgen Ochner & Kristian Goletz		
17. September 15. So. n. Trinitatis	11:00 Uhr Gottesdienst gestaltet vom Peace Train 2023 mit der gut:jetzt-Band	09:30 Uhr Gottesdienst	11.00 Uhr Gottesdienst
24. September 16. So. n. Trinitatis	11:00 Uhr Regionaler Gottesdienst zum Tag der Industriekultur auf der Ziegelei Bevern mit Begrüßung der Teilnehmenden an KU4, mit Jürgen Ochner und Kristian Goletz		
01. Oktober Erntedank	11:00 Uhr Erntedank-Gottesdienst mit Jürgen Ochner, Frauke Möller und dem Posaunenchor	09:30 Uhr Gottesdienst	10:00 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest am Logehaus
08. Oktober 18. So. n. Trinitatis	19:00 Uhr Abendgottesdienst mit dem Abendgottesdienststeam und Christian Meyer	Herzliche Einladung in die Region	

15. Oktober 19. So. n. Trinitatis	11:00 Uhr Gottesdienst mit Jürgen Ochner und Kristian Goletz	09:30 Uhr Gottesdienst mit Silberne Konfirmation	11:00 Uhr Gottesdienst
22. Oktober 20. So. n. Trinitatis	Herzliche Einladung in die Region	09:30 Uhr Gottesdienst	11:00 Uhr Gottesdienst
29. Oktober 21. So. n. Trinitatis	11:00 Uhr Gottesdienst zum Abschluss der Kinderbibelwoche	09:30 Uhr Gottesdienst	11:00 Uhr Gottesdienst
31. Oktober Reformationsfest	Regionaler Gottesdienst in Hesedorf um 11:00 Uhr		
05. November 22. So. n. Trinitatis	19:00 Uhr Bläsergottesdienst gestaltet vom Posaunenchor	09:30 Uhr Gottesdienst	11:00 Uhr Gottesdienst
12. November Drittletzter S. d. Kj.	19:00 Uhr Abendgottesdienst mit dem Abendgottesdiensteam	Herzliche Einladung in die Region	11:00 Uhr Gottesdienst
19. November Volkstrauertag	11:00 Uhr Friedensgottesdienst	09:30 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag in der Friedhofskapelle	11:00 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag mit Kranzniederlegung
22. November Buß und Bettag	18:00 Uhr Regionaler Gottesdienst in Elm mit Tischabendmahl		
26. November Ewigkeitssonntag	11:00 Uhr Gottesdienst am Ewigkeitssonntag mit Totengedenken	09:30 Uhr Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen	14.00 Uhr Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen in der Friedhofskapelle
03. Dezember 1. Advent	18:00 Uhr gut:jetzt!	09:30 Uhr Familiengottesdienst zum 1. Advent	11:00 Uhr Gottesdienst zum 01. Advent



### **Dieses Jahr leider keine Gemeindereise**

Wir mussten die Gemeindefahrt nach Erfurt in diesem Jahr leider absagen, da sich zu wenige Teilnehmer gemeldet haben. Im kommenden Jahr werden wir wieder ein Angebot machen, allerdings mit einer begrenzten Teilnehmerzahl. Wir werden uns dann in eine fertige Fahrt von Reese-Reisen einbuchen und kein individuelles Angebot machen. So kann die Fahrt auf jeden Fall stattfinden. Wir informieren aber rechtzeitig über den Treffpunkt über das Fahrtziel im kommenden Jahr.

### **Männer-und Frauenfrühstück am 23. September 2023 in Bevern: Manfred Thoden liest aus seinen Büchern.**

Wer kennt ihn nicht hier in der Gegend? Als Pastor in der St.-Lamberti-Gemeinde in Selsingen tätig, durften schon viele von uns ihn einmal in einem Gottesdienst erleben.

Jedoch ist Manfred Thoden nicht nur als Pastor tätig, sondern er verfasst auch Bücher. Aber warum ist Manfred Thoden unter die Schriftsteller gegangen? Er hatte schon als Kind einen Traum, nämlich den, einmal selbst Bücher zu schreiben. In der heimatlichen Volksschule in Ober Ochtenhausen wurde in jedem Schuljahr ein Jahrgangsbuch mit Texten und Fotos der Schulkinder zusammengestellt. Der kleine Manfred Thoden dachte damals: „Das möchte ich auch mal machen, wenn ich groß bin.“ Nun ist er groß und hat bisher vier Bücher veröffentlicht: **Duwensee** (über einen Jungen, der in den 70er und 80er Jahren im Rhythmus der Fußball-Weltmeisterschaften Kindheit und Jugend erlebt), **Hannes** (ein Kater erzählt auf Plattdeutsch aus seinem abenteuerlichen Leben), **Sommerabend in Worpswede** und **Herbstluft in Worpswede** (zwei Krimis voller Kunst).

Manfred Thoden wird aus seinen Büchern vorlesen und zwischendurch erzählen, wie er die Welt erlebt und das dann zu Papier bringt.

Bestimmt wird das ein interessanter und unterhaltsamer Vormittag für Frauen **und** für Männer! Zuerst gibt es ein leckeres Frühstück und dann dürfen wir gespannt lauschen, was Manfred Thoden alles zu berichten hat!

**Um Anmeldung bis zum 21.09.2023 wird gebeten** unter der Tel.-Nr. 676 (Gerda Breuer) oder 82 00 32 (Uta Exner) oder 264 (Silke Korte) oder 561 (Roswitha Hastedt) oder Karin Nordloh (417) Vorwahl jeweils 04767 und ebenso Petra Steffens (04284-611).





## **Tüdelkram im Gemeindehaus**

Am 21.09.2023 startet um 19 Uhr eine neue Gruppe in unserem Haus der Gemeinde. Angesprochen fühlen darf sich jeder, der gerne mal kreativ sein möchte, aber dem die Gelegenheit oder das Händchen fehlt. Aber auch jeder, der vielleicht etwas Neues lernen möchte oder schon so lange etwas im Schrank hat, von dem er nicht weiß, wie es damit weitergehen kann. Das können Handarbeiten sein, Deko für Haus und Garten oder das Wieder- oder Weiterverwerten von Dingen. Jeder darf seine Fragen, Ideen oder Wünsche einbringen. Über weitere Termine und Inhalte sprechen wir beim ersten treffen ausführlich und es gibt dann auch schon die Möglichkeit, etwas zu werkeln. Ansprechbar für euch sind Monja Nagel, Silke Korte und Ulrike Bosselmann

## **Peace Train gestaltet den Gottesdienst am 17. September**

Im Sommer sind sie von Bevern aus gestartet. Über 20 junge Erwachsene rund um Diakon und Friedenspädagoge Michael Freitag-Parey, der sagt: „16 Tage, 3800 km, 26 Typen, 7 Länder, 8 Reiseorte, 4 Fährpassagen, 3 Meere, 3 Kleinbusse, viele Themen, ein Ziel: Frieden auf laut stellen. ... und den Anfang haben wir in Bevern gemacht. Herzlichen Dank für eure Gastfreundschaft, Kristian und herzlichen Dank für das gute Essen, Ulli.“ Was sie erlebt haben, davon berichten sie im Gottesdienst am 17. September um 11 Uhr in der Kirche Bevern. Als musikalische Unterstützungen bringen sie die gut:jetzt!-Band mit. Wir sind gespannt.



## **Gottesdienst zum Tag der Industriekultur am 24.9., 11 Uhr auf der Ziegelei**

Am 24. September ist der Tag der Industriekultur. Das Gelände der Historischen Ziegelei Bevern ist geöffnet und der Ziegelei-Verein hält viele Angebote, Essen und Trinken bereit.

Wir beginnen die Veranstaltung um 11 Uhr mit einem Gottesdienst, bei dem auch der neue Konfijahrgang der Vierten Klassen (KU4) begrüßt wird. Mehr zu KU4 steht auf den Regionalseiten.



### **Erntedank in Bevern, 1. Oktober 11 Uhr**

Am 1. Oktober feiern wir auch in Bevern Erntedank.

Wir freuen uns darauf, dass Frauke Möller diesen Gottesdienst um 11 Uhr mit uns feiert. Für die Musik sorgen Jürgen Ochner und der Posaunenchor.

Nachdem die gute Tradition der Erntegaben in den letzten Jahren etwas eingeschlafen ist, würden wir sie gerne wieder aufleben lassen. Unser Team schmückt die Kirche gerne mit der Ernte von Feld und Garten. Die Erntegaben können am Samstag, 30. September bis 12 Uhr am Seiteneingang der Kirche abgestellt werden.

### **Bläsergottesdienst am 5. November**

Jedes Jahr am ersten Sonntag im November gestaltet der Posaunenchor einen Gottesdienst. So soll es natürlich auch dieses Jahr sein. Am 5. November um 19 Uhr laden wir herzlich in die Beverner Kirche ein. Es gibt nicht nur Musik, sondern auch in diesem Jahr werden wieder Ehrungen anlässlich langjähriger Mitgliedschaften vorgenommen. Hierfür wird auch der Landesposaunenwart Reinhard Gramm wieder anreisen und unseren Chor unterstützen.



### **Ewigkeitssonntag in Mintenburg, Plönjeshausen und Bevern**

Am Ewigkeitssonntag, 26. November, findet der Gottesdienst mit dem Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres wieder in der Beverner Kirche statt. Er beginnt um 11 Uhr und wird von Pastor Kristian Goletz und Jürgen Ochner (Musik) gestaltet.

Am Nachmittag spielt der Posaunenchor wieder auf den Friedhöfen in allen Orten unserer Kirchengemeinde.

In Bevern um 14 Uhr.

In Mintenburg um 14.45 Uhr.

In Plönjeshausen um 15.30 Uhr.

**Die nächste Altpapiersammlung findet am 28. Oktober statt.**



## Gemeinsam an der Bever – Generationenplatz wird geplant

Am 20. August kamen etwa 60 Menschen aus Bever und Plönjeshausen ins Haus der Gemeinde. „Generationenspielplatz“ stand groß auf dem Plakat.

Nach dem Familiengottesdienst hatte Gerda Breuer ein großes Kuchenbuffet organisiert. Bei Kaffee, Torte und Kuchen wurden die Projekte im Rahmen von „Gemeinsam an der Bever“, der Arbeitsgruppe aus Kirchenvorstand, Ortsrat und Vereinen unter der Leitung der Projektmanagerin Sabine Runkel vorgestellt: Ein „Ortsweg Bever-Plönjeshausen“ als kleiner Bruder der Nordpfade (Ansprechperson: Thomas Stift), ein Veranstaltungsteam zur Vernetzung und Koordination der Veranstaltungen in den Dörfern (Ansprechpersonen: Eileen Schröder, Marvin Nordloh) und ein Team „Tüdelkram“, das sich im weitesten Sinne mit Handarbeit und Kreativ-„Getüdel“ beschäftigt (Ansprechpersonen: Ulli Bosselmann, Monja Nagel)



Im Mittelpunkt stand aber die Planung für den Generationenplatz, der zwischen Pfarrgarten und Kindergarten entstehen soll. Hierfür stehen begrenzte Mittel im Haushalt der Stadt Bremervörde bereit, die Kirchengemeinde stellt das Grundstück zur Verfügung und jetzt ging es darum, Ideen zu sammeln. „Was brauchen die Menschen in Bever und Plönjeshausen auf so einem Platz?“ Pläne zur Gestaltung lagen bereit und viele Ideen kamen zusammen, die jetzt vom Projektteam gesammelt werden und dann in eine konkretere Planung münden.





## Freiwilliges Soziales Jahr in der Kirchengemeinde Bevern

Liebe Gemeindemitglieder,

ich freue mich sehr, mich als neuer FSJler in den Gemeinden Selsingen und Bevern und der Gedenkstätte Sandbostel vorstellen zu dürfen.

Mein Name ist **Hendrik Cordes**, ich bin 19 Jahre alt und komme aus Stuckenborstel. Ich spiele gerne Fußball und interessiere mich sonst sehr für Musik. Mein Berufswunsch ist Pastor oder Diakon und hier habe ich die Möglichkeit zu

schauen, welche von beiden Tätigkeiten mir mehr liegt.

Ich bin ganz gespannt auf die Arbeit und freue mich viele Leute aus den Gemeinden kennenzulernen!

## Jubiläums- konfirmationen

Gnaden,  
Eiserne,  
Diamantene  
und Goldene



Vor 500 Jahren starb **Hadrian VI.**

# Ein Hungerleider auf dem Papstthron

**D**ieser Papst war ein Skandal – rauchten wenigstens die Kardinäle und Hofschranzen im Vatikan und die römische Bevölkerung, die von Sparsamkeit und Schlichtheit am päpstlichen Hof herzlich wenig hielt. Mitten in der luxusverliebten Renaissance verbot er teure Festmähler, warf Tänzerinnen und Schauspieler hinaus, wies den Koch an, das päpstliche Mittag- und Abendessen dürfe nicht mehr als einen Dukaten kosten, den er ihm jeden Tag penibel auf den Tisch legte. Den Kurienbeamten warf er Verschwendung und Vetternwirtschaft vor. Ein Hungerleider auf dem Papstthron – das hatte den noblen Römern gerade noch gefehlt!

Was musste man denn auch einen Kulturbanausen aus dem hohen Norden zum Pontifex machen! Wobei sich die Kritiker nicht darum scherten, dass dieser Hadrian Florenz d’Edel aus Utrecht zwar aus dem Kleinbürgertum stammte, aber Theologieprofessor, Bischof und, nun ja, Großinquisitor gewesen war, Mitregent Spaniens und Erzieher des späteren Kaisers Karl V. Übrigens galt Hadrian VI., wie er sich nannte, als Deutscher, denn Utrecht gehörte zu den habsburgischen Niederlanden, also zum

Deutschen Reich. Am 9. Januar 1522 wurde er zum Papst gewählt. Wegen seines strikten Spar- und Reformkurses bekämpft, im Vatikan völlig isoliert und erschöpft vom feuchtheißen römischen Klima, erlag er bereits am 14. September 1523 einem Nierenleiden.

Über den Erfolg Luthers und der übrigen Reformatoren hatte Hadrian einem seiner Legaten geschrieben, „dass Wir aufrichtig bekennen, Gott lasse diese Verfolgung der Kirche zu wegen der Sünden der Menschen, namentlich der Priester und Prälaten... Wir wissen, dass auf diesem Heiligen Stuhl vor etlichen Jahren eine Menge abscheulicher Dinge geschehen sind... Und es ist kein Wunder, dass die Krankheit vom Haupt in die Glieder, von den Päpsten zu den Prälaten zog. Wir alle, die Prälaten und Geistlichen, sind vom Weg des Rechtes abgewichen...“

Hätte Hadrian länger regiert, vielleicht wäre das Auseinanderbrechen der westlichen Kirche vermieden worden und die Kritik der Reformatoren hätte zu einer kraftvollen Erneuerung der Christenheit geführt, nicht zu ihrer Spaltung.

CHRISTIAN FELDMANN

# Der reiche Kornbauer

Gebt acht, hütet euch vor jeder Art von Habgier! Denn das Leben eines Menschen besteht nicht darin, dass einer im Überfluss seines Besitzes lebt. Und er erzählte ihnen folgendes Gleichnis: Auf den Feldern eines reichen Mannes stand eine gute Ernte. Da überlegte er bei sich selbst: Was soll ich tun? Ich habe keinen Platz, wo ich meine Ernte unterbringen könnte. Schließlich sagte er: So will ich es machen: Ich werde meine Scheunen abreißen und größere bauen; dort werde ich mein ganzes Getreide und meine Vorräte unterbringen. Dann werde ich zu meiner Seele sagen: Seele, nun hast du einen großen Vorrat, der für viele Jahre reicht. Ruh dich aus, iss und trink und freue dich! Da sprach Gott zu ihm: Du Narr! Noch in dieser Nacht wird man dein Leben von dir zurückfordern. Wem wird dann das gehören, was du angehäuft hast? So geht es einem, der nur für sich selbst Schätze sammelt, aber bei Gott nicht reich ist.



Grafik: Pfeffer

JESUS IN EINEM GLEICHNIS AN SEINE JÜNGER, LUKAS 12,15–21

*Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, [...] uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserm Herrn. (Röm 8,38f.)*

Die Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers trauert um ihren ehemaligen Landesbischof und Abt zu Loccum D. Horst Hirschler, der am Dienstag, den 8. August 2023, im Alter von 89 Jahren in Loccum gestorben ist.

Einen Landesbischof nah bei den Menschen erhoffte sich die Landessynode der hannoverschen Landeskirche 1988, als sie Horst Hirschler zum Landesbischof wählte. Sie wurde nicht enttäuscht. Mehr als elf Jahre hat er dieses Amt bekleidet und geprägt – und war sich der Tradition dieses Amtes bewusst, die ihm Verpflichtung, Herausforderung und Ermutigung war. Mit Vollendung des 66. Lebensjahres ging Horst Hirschler 1999 in den Ruhestand.

Von 1993 bis 1999 war Hirschler auch Leitender Bischof der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche in Deutschland (VELKD) und von 1991 bis 1997 Mitglied des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD). Im Jahr 2000 übernahm er von seinem Vorgänger Landesbischof Prof. Dr. Eduard Lohse das Amt des Abtes des Klosters Loccum, das er bis 2020 innehatte. Von 1990 an war er außerdem sieben Jahre lang einer der Vizepräsidenten des Lutherischen Weltbundes (LWB). Mit großem Nachdruck hat er sich für die „Gemeinsame Erklärung zur Rechtfertigungslehre“ eingesetzt, die zwischen dem Lutherischen Weltbund und der Römisch-katholischen Kirche in einem langwierigen und mühevollen Beratungsprozess erarbeitet worden ist.

„Horst Hirschler war ein großer Erzähler des christlichen Glaubens“, sagt Landesbischof Ralf Meister. „Er lebte und verkündigte mit überzeugender Tat und klaren Worten die Botschaft Christi. Er scheute nicht den kämpferischen Streit und legte anschaulich die lutherische Theologie in dieser Zeit aus. Seine Menschennähe, sein Humor und sein Ideenreichtum waren für ihn genauso wie sein Mut zu unkonventionellen Entscheidungen Ausdruck seiner Treue in der Nachfolge Christi. – 'Nicht dass wir tüchtig sind von uns selber, ... sondern dass wir tüchtig sind, ist von Gott, der uns auch tüchtig gemacht hat zu Dienern des neuen Bundes.'“ (2. Kor. 3,5).“

Geboren am 4. September 1933 in Stuttgart-Weilimdorf, machte Horst Hirschler nach der mittleren Reife zunächst bei Bosch in Hildesheim eine Elektriker-Lehre. Sein Abitur holte er am Abendgymnasium nach. Viele seiner späteren Predigten waren mit Anekdoten aus dieser Zeit gespickt, seine Verkündigung war dadurch anschaulich und lebensnah. Von 1955 bis 1959 studierte Hirschler Theologie an der Kirchlichen Hochschule Bethel und an den Universitäten Tübingen, Heidelberg und Göttingen. Sein Vikariat absolvierte er in Syke und besuchte das Predigerseminar St. Michaelis in Hildesheim. Von 1962 bis 1965 war Hirschler Schülerpastor im Landesjugendpfarramt der Landeskirche und gleichzeitig Landeswart der evangelischen Jungenschaft BK (Schülerbibelkreise) in Niedersachsen. Danach war er fünf Jahre lang Gemeindepfarrer, zunächst in Lüneburg, dann in Deutsch Evern.

Schon in seiner Zeit als Gemeindepastor an der St.-Johannis-Kirche in Lüneburg (1965 bis 1970) wurden seine Predigten und Vorträge viel beachtet und diskutiert. Vor dem

Konvent des Kirchenkreises hielt Hirschler im Oktober 1968 einen Vortrag mit dem bezeichnenden Titel „Christsein als revolutionäre Existenz“, in dem er grundlegende Veränderungen in Gesellschaft und Kirche forderte und zur Bildung reformwilliger Gruppen in der Kirche aufrief. Folgerichtig gehörte er dann auch zu den Gründungsmitgliedern der Synodalgruppe „Gruppe Offene Kirche“.



Seine eindeutige Haltung zu gesellschaftlichen Themen, die er stets mit deutlichen Argumenten vertrat, trug ihm über den kirchlichen Kontext hinaus hohen Respekt ein. Mit seiner zugleich nahbaren und humorvollen Art wurde er zu einem wichtigen Wegbegleiter und Gesprächspartner zahlreicher Persönlichkeiten in politischer und wirtschaftlicher Verantwortung in Niedersachsen und darüber hinaus.

Nach seiner Ernennung zum Konventualstudiendirektor im Predigerseminar des Klosters Loccum 1970 zogen seine Frau Ursula und die vier Söhne zunächst mit nach Loccum. So begann die Liebe Hirschlers zu dem Zisterzienserkloster, die bis zu seinem Tod anhalten sollte. Die von ihm und Ernst Berneburg herausgegebenen „Geschichten aus dem Kloster Loccum“ belegen, wie hingebungsvoll Horst Hirschler sich der alten zisterziensischen Tradition zugewandt hat und sie für die Gegenwart lebendig machen wollte.

Horst Hirschler war Zeit seines Lebens ein gefragter Prediger und Redner. Die Auslegung der Bibel und Darlegung in der Predigt eines öffentlichen Gottesdienstes war seine zentrale Lebensaufgabe. 1977 schrieb er sein Buch „Konkret predigen“, ein für sein Wirken programmatischer Titel, der wie die homiletische Summe der Arbeit in Loccum gelesen werden kann. Das Werk wurde zum Grundbestand in den theologischen Bibliotheken des Landes und lancierte zum Standardwerk für die homiletische Ausbildung junger Theologinnen und Theologen. Seinen konkreten Predigtstil stellte Hirschler später mit zahlreichen Rundfunk-Andachten und „Wort zum Sonntag“-Beiträgen unter Beweis. Für sein „kundiges, kompetentes und leidenschaftliches Engagement als Prediger“ verlieh ihm am 21. April 1992 die Kirchliche Hochschule Leipzig die theologische Ehrendoktorwürde.

Auf der Kanzel fühlte sich Hirschler als Erbe Martin Luthers, dessen Theologie und kraftvolle Auslegung der biblischen Schriften ihn stets geleitet haben. Als Landesbischof bereitete er das kirchliche Engagement auf der Weltausstellung in Hannover im Jahr 2000 mit vor und setzte sich sehr für den dortigen Christus-Pavillon ein, der später im thüringischen Kloster Volkenroda, dem Mutterkloster des Klosters Loccum, wieder aufgebaut wurde.



**Bei uns sind Sie immer richtig:**

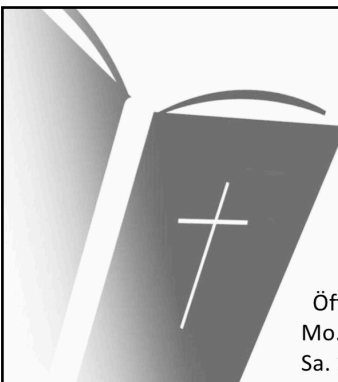
Kesselerneuerungen | Solaranlagen  
Photovoltaikanlagen | Klärgruben  
Heizkraftanlagen | Baderneuerungen

**HAUSTECHNIK**  
**WF**  
WITTHOHN U. FAUST

21729 Freiburg (Elbe)  
Schöneworth 11  
Tel.: 04779 | 92 55 - 0

27432 Bremervörde | Elm  
Elmer Landstraße 39  
Tel.: 04761 | 74 719 - 0

25348 Glückstadt  
Stadtstraße 90  
Tel.: 04124 | 91 20 - 0

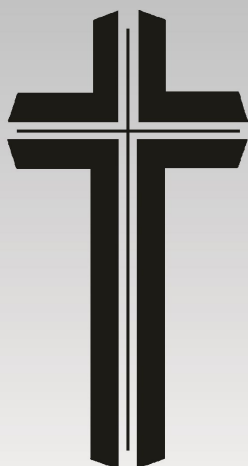


## ***Kapitel 17***

- Christliche Buchhandlung
- Christliche Geschenke
- Fair gehandelte Waren

Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 10.00-18.00  
Sa. 10.00-13.00 Uhr

Hökerstraße 17 21682 Stade  
Tel: 04141 – 84003  
[www.stader-bibelgesellschaft.de](http://www.stader-bibelgesellschaft.de)



## **Bestattungsinstitut** **Mügge**

Seit  
1888

Mitglied im Bestatterverband Niedersachsen e. V.

- **Erd-, Feuer-, Seebestattungen**
- **auf allen Friedhöfen**
- **Friedwaldbestattungen**
- **Überführungen**
- **Trauerdruck**
- **Erledigung aller Formalitäten**
- **Bestattungsvorsorge**

27432 Bremervörde-Bevern Kreuzstraße 14  
[www.muegge-bestattungen.de](http://www.muegge-bestattungen.de) · [info@muegge-bestattungen.de](mailto:info@muegge-bestattungen.de)  
**Tel. 04761/9231845 Tag + Nacht Tel. 04767/209**

# SPENDENKONTEN

## Förderverein Zukunft FriedensKirche Hesedorf

Volksbank eG, Osterholz-Scharmbeck  
IBAN DE74 2916 2394 3180 4209 00  
BIC GENODEF1OHZ



Sparkasse Rotenburg-Bremervörde  
IBAN DE55 241 512 35 0028 1017 80  
BIC BRLADE21ROB

## Paul-Gerhardt-Stiftung Elm

Volksbank Fredenbeck  
IBAN DE75 200 698 12 8508 8986 00  
BIC GENODEF1FRB



Volksbank eG Osterholz-Scharmbeck  
IBAN DE51 291 623 94 3250 0904 00  
BIC GENODEF1OHZ

## Heilig-Kreuz-Stiftung Bevern

Volksbank Bremervörde  
IBAN DE33 291 623 94 3190 2910 00  
BIC GENODEF1OHZ



IMPRESSUM: Gemeindefreef „Treffpunkt Kirche“  
Herausgeber: Die Kirchenvorstände der ev.-luth. Kirchengemeinden  
Hesedorf, Bevern und Elm.

Inhaltl. Verantwortung: S. Dreytza, K. Goletz, P. Lemmel, Kontakt umseitig  
Redaktion: S. Dreytza, A. Borchers, Chr. Burfeindt  
Auflage: 2300  
Druck: www.Gemeindefreefdruckerei.de

Aufgrund der neuen Datenschutzverordnung drucken wir unsere Geburtstagsjubilare und –  
jubilariinnen im Treffpunkt ohne Adresse ab. Die Kirchengemeinden veröffentlichen besondere  
Geburtstage (70, 75, 80 und ab 85) sowie kirchliche Trauungen, Taufen und kirchliche Bestattungen.  
Wenn Sie mit dem Abdruck im Gemeindefreef nicht einverstanden sind, wenden Sie sich bitte  
an das jeweilige Gemeindefreef.

## **Kirchengemeinde Hesedorf**

### **Pfarramt**

Pastor Stephan Dreytza  
Landwehrdamm 74  
Tel. 04761 / 4347  
stephan.dreytza@evlka.de  
App: Hesedorf glaubt

[www.kirche-hesedorf.de](http://www.kirche-hesedorf.de)

### **Gemeindebüro**

Maren Klein  
Landwehrdamm 74  
Tel. 04761 / 4347  
E-Mail: maren.klein@evlka.de  
Öffnungszeiten: Mi. 16.00 - 18.00 h

#### **Kirchenvorstand:**

Elke Viebrock (stellv. Vorsitzende) - 04761 / 4368

## **Kirchengemeinde Bevern**

### **Pfarramt**

Pastor Kristian Goletz  
Hauptstraße 27  
Tel. 04767 / 217  
Mobil 0170 / 2772621  
kristian.goletz@evlka.de

[www.kirche-bevern.de](http://www.kirche-bevern.de)

### **Gemeindebüro**

Roswitha Hastedt  
Hauptstraße 29 Tel. 04767 / 217  
E-Mail: roswitha.hastedt@evlka.de  
Öffnungszeiten: Mi. 16.00 - 18.00 h

#### **Kirchenvorstand:**

Ulrike Bosselmann (Vorsitzende) - 04767 / 420

## **Kirchengemeinde Elm**

### **Pfarramt**

Vakanzvertreterin: Petra Lemmel  
Schulstr. 1  
Telefon: 04761 / 1530  
E-Mail: petra.lemmel@evlka.de

[www.kirche-elm.de](http://www.kirche-elm.de)

### **Gemeindebüro**

Andrea Meyer  
Schulstraße 1 Tel. 04761 / 1530  
E-Mail: kg.elm@evlka.de  
Öffnungszeiten: Di. 17.00-18.00 h

#### **Kirchenvorstand:**

Wilfried Meyer (stellv. Vorsitzender) - 04761 / 2362

**Diakonisches Werk** Bremervörde-Zeven

**Hospizdienst** ständig zu erreichen unter

**Telefonseelsorge**

**Diakonische Hilfe** für Bevern & Hesedorf

Tel. 04761 / 99 350

Tel. 0160 / 90 330 685

Tel. 0800 / 111 0 111

Tel. 0175 / 48 79 794



Photo: Zsuzsanna Prohászka

# „Ich verschenke einen Schatz“

Stellen Sie sich vor,  
Sie besitzen einen  
Schatz.

Wer soll ihn  
erben?

*„Das Geld, das ich zu Lebzeiten  
nicht verbraucht habe, soll später  
einmal armen Menschen eine  
bessere Zukunft ermöglichen.“*

**W**ie wäre es, wenn Sie Ihren Schatz denjenigen schenken,  
die nichts besitzen? Menschen, die am Rande stehen  
und deren tägliches Leben ein Überlebenskampf ist?

Soziale Projekte fördern und einen Lebensabend ohne  
finanzielle Sorgen genießen – diese beiden Ziele lassen  
sich miteinander vereinbaren: mit dem Steyler Schatzbrief.

## 3 gute Gründe für den Steyler Schatzbrief:

- ☑ Sie leisten wirksame Hilfe für Menschen in Not.
- ☑ Sie spenden nur, was Sie nicht selbst benötigen.
- ☑ Sie sparen und haben so immer einen Notgroschen für unvorhergesehene Ausgaben.

### Dafür stehen wir

Als christliches Finanzinstitut sind wir seit unserer Gründung im Jahr 1964 dafür bekannt, mit Geld Gutes zu tun. Der Steyler Schatzbrief ist gut für unsere Kunden und gut für Menschen in Not.

### Dafür steht der Steyler Schatzbrief

Der Steyler Schatzbrief ist ein Tagesgeldkonto mit eingebauter Hilfe. Wie bei jedem Tagesgeldkonto behalten Sie den vollen Zugriff auf Ihr Ersparnis und haben so immer einen Notgroschen für unvorhergesehene Ausgaben. Bleibt später etwas übrig, dann fließt dieser Teil Ihres Erbes in weltweite Projekte der Nächstenliebe. Steyler Missionare und Missionarinnen arbeiten in Gemeinden, betreiben Schulen und Krankenhäuser und helfen auf viele andere Arten denen, die fast nichts besitzen. Durch Ihre Unterschrift wird Ihr Tagesgeldkonto so zum Vermächtnis für Menschen, die unsere Solidarität brauchen.



**Steyler Ethik Bank**  
Wo Geld Gutes schafft

☎ Telefon: 02241/120 50  
🌐 [www.steyler-bank.de/schatzbrief](http://www.steyler-bank.de/schatzbrief)





**Jubiläumskonfirmationen in Hesedorf**



**Seniorenachmittag Hesedorf (oben),  
Verabschiedung Heidi Henning und Luise Heins (unten)**

